

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Umweltausschuss	24.02.2022	öffentlich - Kenntnisnahme

Baumschutzstatistik 2021

Aktenzeichen / Geschäftszeichen
III/OA/U-NW-5

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

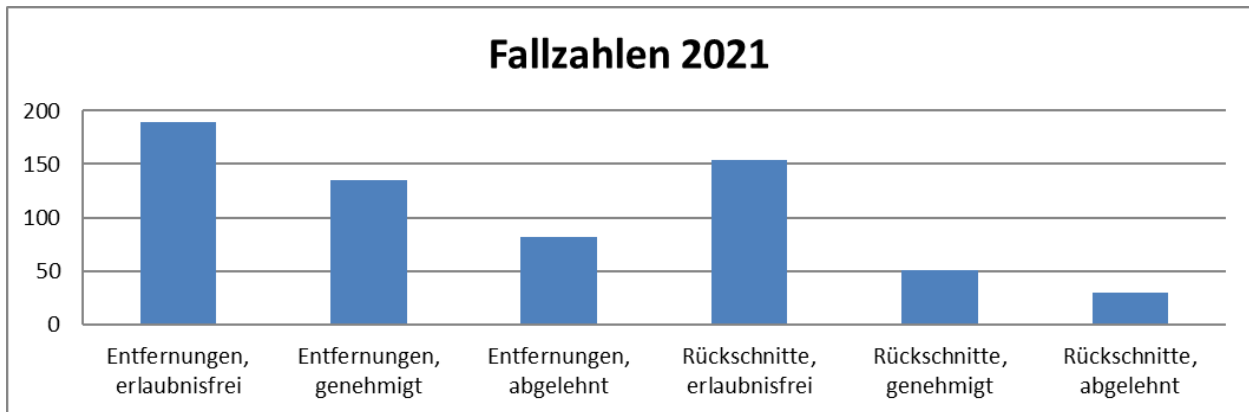
Entfällt, da Kenntnisnahme

Sachverhalt:

1. Privatanträge:

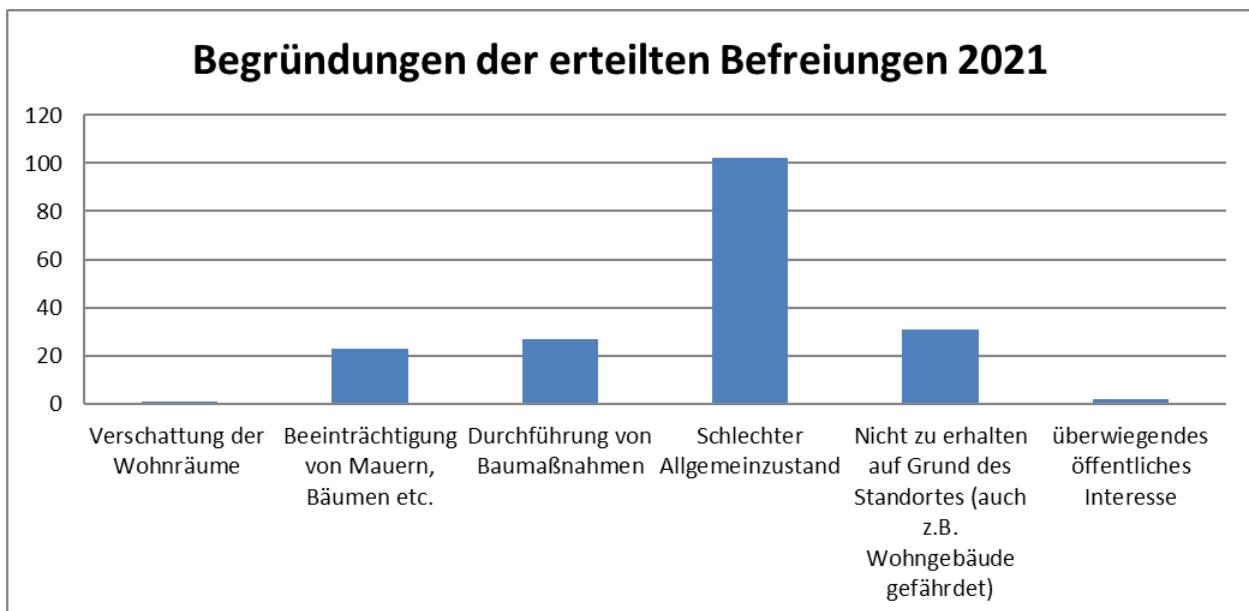
Die Anzahl von Privatanträgen (das sind Anträge außerhalb von Baugenehmigungsverfahren) und der beantragten Bäume ist im Jahr 2021 zurückgegangen (352 Anträge und 641 Bäume).

Bei 406 Bäumen wurde die Entfernung beantragt, während für 235 Bäume ein Rückschnitt zugelassen werden sollte.



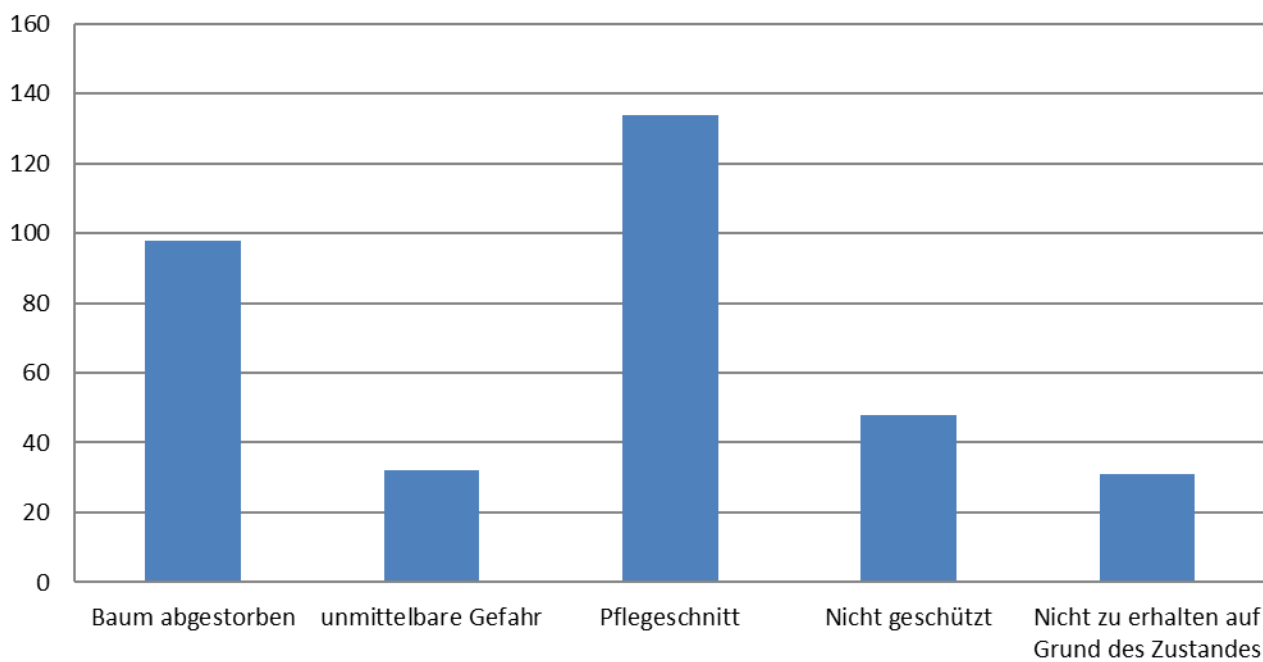
In 186 Fällen konnte die Befreiung erteilt werden (135 Entfernungen und 51 Rückschnitte), in 112 Fällen wurden die Befreiungen versagt (diese Zahl beinhaltet auch Fälle, in welchen auf Grund geringer Erfolgsaussichten der Antrag wieder zurückgenommen wurde).

Die Befreiungen wurden wie folgt begründet:

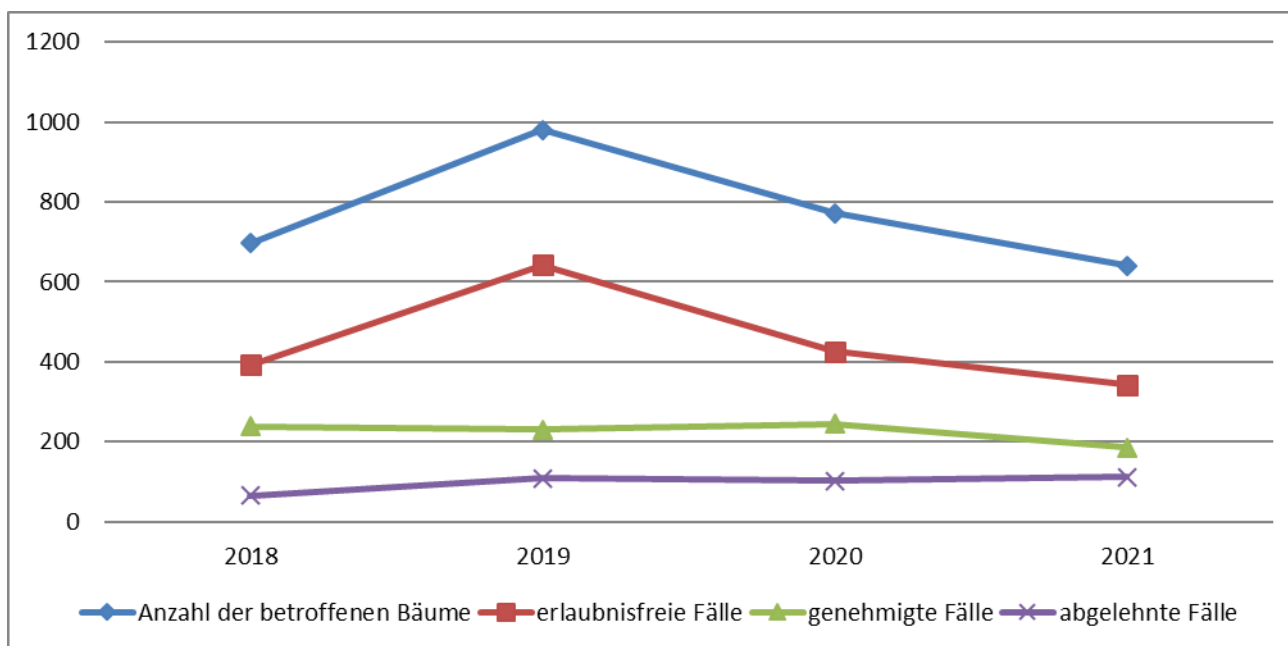


Insgesamt durften 343 Bäume ohne Befreiung entfernt bzw. zurückgeschnitten werden. In den meisten Fällen handelte es sich um Pflegeschnitte (geringfügige Rückschnitte zur Gesunderhaltung der Bäume und Verkehrssicherungsmaßnahmen) und um die Fällung abgestorbener Bäume. Die Feststellung, ob ein Baum ohne Befreiung entfernt oder zurückgeschnitten werden darf, trifft das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz im Rahmen einer Besichtigung der Bäume oder anhand von Fotos.

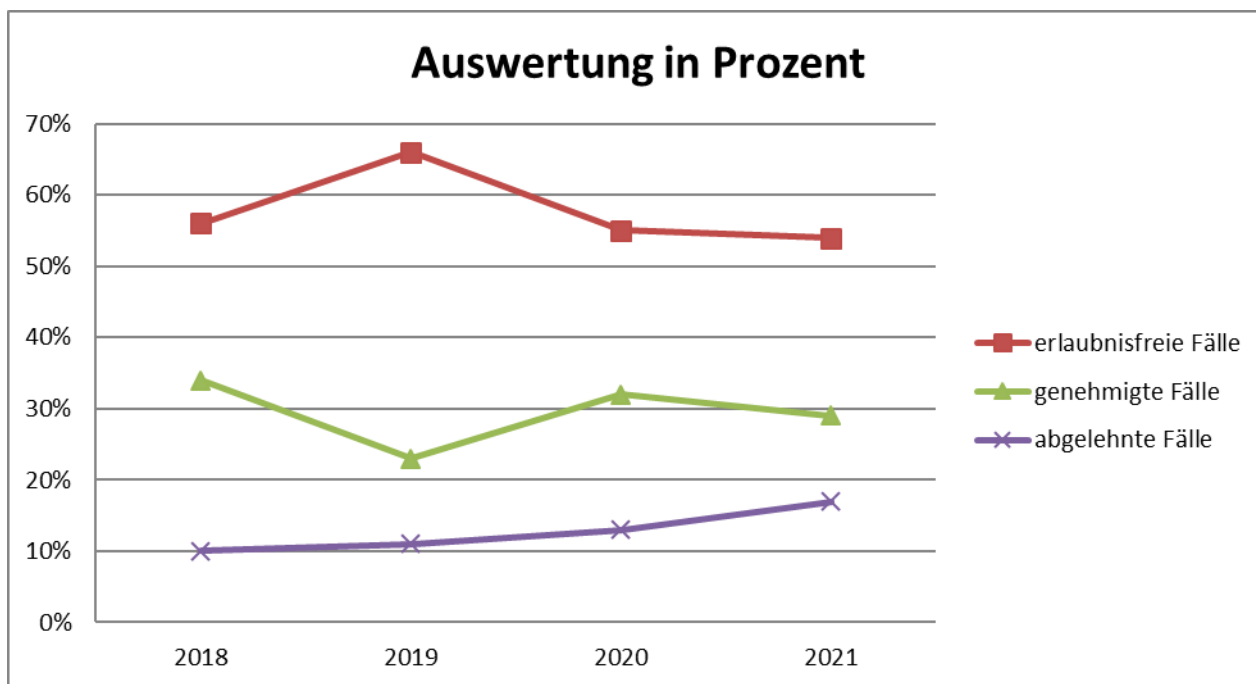
Begründungen der erlaubnisfreien Fälle 2021



Im **Vergleich** zu den Vorjahren ergibt sich folgende Entwicklung:



Die hohe Anzahl an erlaubnisfreien Fällen in 2019 ergab sich überwiegend durch aufgetretene Trockenheitsschäden durch die vorangehenden heißen und niederschlagsarmen Sommer.



Der genaue Vergleich der Jahre 2018 bis 2021 kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Privatanträge (ohne Bauvorhaben)	2018	2019	2020	2021
Anzahl der Anträge auf Befreiung	364	434	420	352
Anzahl der betroffenen Bäume	697	981	772	641
davon erlaubnisfrei	393	643	426	343
davon genehmigt	238	230	244	186
davon abgelehnt	66	108	102	112
Anzahl der betroffenen Laubbäume	370	570	373	329
Anzahl der betroffenen Nadelbäume	327	411	399	312
beantragte Entfernungen von Bäumen	422	605	488	406
davon erlaubnisfrei	204	414	250	189
davon genehmigt	163	117	147	135
davon abgelehnt	55	74	91	82

beantragte Rückschnitte von Bäumen	275	376	284	235
davon erlaubnisfrei	189	229	176	154
davon genehmigt	75	113	97	51
davon abgelehnt	11	34	11	30

	2018	2019	2020	2021
Ersatzpflanzungen				
großkronige Laubbäume	25	16	12	14
mittelgroß werdende Laubbäume	77	60	108	58
schmalkronige Laubbäume	2	4	5	0
kleinkronige Laubbäume	10	3	8	46
Laubsträucher	0	0	3	0
Ausgleichszahlungen	1.764 € für 2 Bäume	18.156 € für 17 Bäume	23.496,00 € für 22 Bäume	8.544,00 € für 8 Bäume
Ordnungswidrigkeitenverfahren	17	11	19	11

	2018	2019	2020	2021
Bäume, die nach der Prüfung des Antrages vor Ort ohne Befreiung zurück-geschnitten bzw. entfernt werden konnten:	393	643	426	343
Baum abgestorben	106	293	159	98
Nicht zu erhalten auf Grund des Zustan-des	39	49	34	31
Pflegeschnitt	179	217	161	134
Nicht geschützt	41	45	51	48
Gefahr	28	39	21	32

	2018	2019	2020	2021
Begründungen für die erteilten Befreiungen :	238	230	244	186
Verschattung der Wohnräume	17	9	6	1
Beeinträchtigung von Mauern, Bäumen etc.	25	24	13	23
Durchführung von Baumaßnahmen	23	22	31	27
Schlechter Allgemeinzustand	138	156	142	102
Nicht zu erhalten auf Grund des Standortes (auch z.B. Wohngebäude gefährdet)	34	19	52	31
Überwiegendes öffentliches Interesse	1	0	0	2

2. Bauvorhaben:

Die Zahl der Stellungnahme des OA zu Bau- und Instruktionsvorhaben hat sich dieses Jahr fast verdoppelt. Dies liegt nicht nur an den vermehrten Bauanträgen, sondern auch seit Mai 2021 an der i.d.R. zweimaligen Beteiligung in Baugenehmigungsverfahren mit Genehmigungsfiktion (Vollständigkeits- und Antragsprüfung).

	2018	2019	2020	2021
Stellungnahmen des OA zu Bau- und Instruktionsvorhaben insgesamt	395	339	287	540
Anzahl der baumschutzrelevanten Bau- maßnahmen	152	122	114	184
Zu entfernende Bäume	218	158	154	194
Ersatzpflanzungen	279	139	200	407
Schutzmaßnahmen, bzw. zu erhalten	191	128	124	331
spezielle artenschutzrechtliche Prüfungen	107	78	40	93
Summe der festgesetzten Ausgleichszahlungen in €	119.070,00	87.984,00	178.356,00	155.970,00

Übersicht Ausgleichszahlungen aus Bauvorhaben 2021:

Bauvorhaben	bereits erhalten	noch offen	gesamt
Johann-Zumpe-Straße	21.360		21.360
Hans-Vogel-Straße	9.612		9.612
Illtissstraße	26.700		26.700

Bauvorhaben	bereits erhalten	noch offen	gesamt
Rosenstraße	3.528		3.528
Soldnerstraße	1.068		1.068
Flurstraße	11.466		11.466
Im Stöckig	14.952		14.952
Mühltalstraße	9.612		9.612
Jakob-Henle-Straße		3.204	3.204
Würzburger Straße		11.748	11.748
Flexdorfer Straße	8.544		8.544
Flexdorfer Straße	11.748		11.748
Flößbaustraße		4.272	4.272
Bremer Straße	5.340		5.340
Sperberstraße	4.272		4.272
Stadelner Hauptstraße		8.544	8.544
Summe	128.202,00 €	27.768,00 €	155.970,00 €

Die Ausgleichszahlungen werden für Maßnahmen zum Erhalt besonders schutzwürdiger Einzelbäume und zur (Mit-)Finanzierung städtischer Pflanzungen verwendet. Daneben wird mit diesen Mitteln das Förderprogramm „Fürth blüht auf“ (mit-)finanziert.

3. Zusammenfassung:

Die Verwaltung ist sich dessen bewusst, dass Ersatzbäume Jahrzehnte benötigen werden, um die ökologischen Funktionen entfernter, älterer Bäume annähernd gleichwertig übernehmen zu können. In der Gesamtschau der Baumschutzverordnung kann daher auch für das Jahr 2021 nur rein mathematisch Bilanz gezogen werden:

	Entfernung	Ersatzpflanzung	Bilanz
Privatanträge	- 135	126	-9
Bauvorhaben	- 194	407	213
Gesamt	- 329	533	204

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☒ nein	☐ ja	☒ nein	☐ ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☒ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?			
☐	Ja, siehe Anlage	☒	Nein

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 05.01.2022

gez. Kreitingner

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz Bast, Sandra
--

Telefon: (0911) 974-1441

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Umweltausschuss am 24.02.2022
Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: